

Filme wie das Leben selbst

Die Bundeswettbewerbe „Deutscher Jugendvideopreis“ und „Video der Generationen“ bringen authentische Filmkultur nach Halle

KJF, 31. März 2015 – Das Bundesfestival Video gastiert 2015 zum dritten Mal in Halle/Saale. Vom 25. bis 28. Juni kommt es dann zu einem Spitzentreffen der besten Filmemacher aus dem nicht-kommerziellen Bereich. Die viertägige Veranstaltung ist Leistungsschau, Impulsgeber und Kontaktbörse zugleich.

Das Bundesfestival Video markiert das Finale der beiden Filmwettbewerbe „Deutscher Jugendvideopreis“ und „Video der Generationen“. Sie werden seit 1988 bzw. 1998 durch das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgeschrieben und durchgeführt. Das Interesse der Filmemacher ist bis heute ungebrochen. Rund 800 Produktionen wurden in diesem Jahr eingereicht. Sie alle gestatten einen unverstellten Blick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen in unserer Gesellschaft.

Der „Deutsche Jugendvideopreis“ richtet sich an junge Filmemacher bis 25 Jahre und ermutigt sie, selbstbestimmt und kreativ ihre Sichtweisen, Probleme und Wünsche filmisch zu formulieren und sie einem breiten Publikum zu präsentieren. Dabei ist ihr künstlerisches Engagement gelebte Jugendkultur und aktive Medienbildung zugleich. Denn durch das eigenständige Produzieren von Filmen lernen Kinder und Jugendliche den selbstbewussten und kritisch-konstruktiven Umgang mit Medieninhalten, Formaten und Produkten. Seit Gründung des Wettbewerbs haben mehr als 88.000 junge Menschen daran teilgenommen.

Thomas Hartmann, wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter im KJF und Leiter des Bundesfestival Video: „Der Wettbewerb und das Bundesfestival Video gewinnen in einer mediatisierten Welt weiter an Bedeutung. Das Medium Film ist wie kaum ein zweites dazu geeignet, Partizipation an gesellschaftlichen Diskursen zu ermöglichen und dabei gleichzeitig für Freude und Spannung beim gemeinsamen Schauen zu sorgen.“

Der Wettbewerb „Video der Generationen“ richtet sich vor allem an Filmemacher ab 50 Jahren. Es können aber auch gemischt besetzte Filmteams aus jungen und älteren Filmemachern teilnehmen. In dieser Form ist „Video der Generationen“ einmalig in Deutschland: Begegnung, Verständigung, Verstehen und gemeinsames Arbeiten an einem generationenübergreifenden Thema zeichnen diesen Wettbewerb in besonderer Weise aus.

Hinweis: Im Rahmenprogramm zum Bundesfestival Video 2015 laufen auch die Ergebnisse des regionalen Videowettbewerbs „Leben in Mitteldeutschland“. Dazu können noch Filme eingereicht werden, die sich auf besonders kreative, kritische oder witzige Weise mit dem Raum Sachsen-Anhalt, Sachsen oder Thüringen auseinandersetzen. Einsendeschluss ist der 24.04.2015, Informationen dazu unter: www.medienkomm.uni-halle.de

ca. 2.400 Zeichen

Pressefotos zum Bundesfestival Video finden Sie hier:
<http://www.bundesfestival.de/logos-und-visuals.html>

Beleg erbeten an
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Küppelstein 34
42857 Remscheid, drees-krampe@kjf.de

Die Wettbewerbe Deutscher Jugendvideopreis und Video der Generationen mit der Abschlussveranstaltung Bundesfestival Video werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mitveranstalter Bundesfestival Video: Hallisches Institut für Medien e.V.

Infos: www.bundesfestival.de

Festivalinformationen
KJF
Thomas Hartmann
Fon 0 21 91 / 79 42 37
hartmann@kjf.de

Pressekontakt
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Marko Junghänel
Fon 089 / 74 38 96 57
Mobil 0170 / 495 17 47
junghaenel@kjf.de